

PREMIERE

Monodramen 3

Tränen der Heimat von Lutz Hübner

1943. Der schönste Tag im Leben. Hilde hat ihn in Gedanken hunderte Male durchgespielt, das Kleid, die Zeremonie, die Feier, das Ja-Wort, der Kuss.

Die gleichen Wünsche und Träume, heute, wie vor 80 Jahren.

Aber was ist, wenn die Propaganda diesen Tag vereinnahmt, wenn der Bräutigam gar nicht da ist, und man unendlich viel Zeit zum Nachdenken hat, und was will man eigentlich alles, wenn man sagt: »Ja, ich will!«?

Regie Franziska Ritter **Mit** Julia Hell

Rex Osterwald (analoge Uraufführung)

von Michel Decar

Rex Osterwald will Kanzler werden und der Wahlkampf geht in die Endrunde! Er fühlt sich von der Presse schlecht behandelt, denn diese behauptet, er wäre ein T-Rex. Wie kommen die da drauf? Die Leute sollen sich eine eigene Meinung bilden, denn Rex will doch nichts anderes als Deutschland wieder großartig machen: mit Liebe, einem gemeinsamen Aufbruch und Gerechtigkeit. Schluss mit dem Establishment, der Bevormundung aus Brüssel, Antifa-Krawallmachern, Öko-Miesepetern, Überfremdung und kriminellen Olan. Denn: »Wenn alle Deutschland lieben würden, hätten wir doch überhaupt keine Probleme.«

Regie Isabel Stahl **Mit** Daniel Koch

Premiere 4. Mai | 19.30 Uhr | Kleine Bühne

1. Plauener Monodramenfestival 6 auf einen Streich!

Eine Person, eine Bühne, ein reduzierter Raum – das ist alles, was ein Monodrama braucht. Drei Abende mit jeweils zwei Stücken, zwei Darsteller:innen und zwei Regisseur:innen sind im Laufe der Spielzeit im Schauspiel entstanden.

Jetzt gibt es die einmalige Gelegenheit, alle sechs Stücke, an einem Tag zu erleben! Neben den ganz verschiedenen Texten und Inszenierungen wird dabei richtige Festivalatmosphäre aufkommen. Die beginnt beim Sonderpreis, den das Festivalticket bietet, setzt sich im Festivalcafé fort, das Sie in den Pausen drinnen und draußen mit Getränken, Kuchen und Snacks verwöhnt und endet mit einer großen Party mit DJ, je nach Wetter auf der Kleinen Bühne oder im Theaterhof. Bei der Talkrunde am Nachmittag und natürlich auch im Laufe des ganzen Festivaltages können Sie mit den Spieler:innen und Beteiligten der Monodramen entspannt ins Gespräch kommen. Kommen Sie vorbei!

Buchen Sie Ihr Festivalticket direkt an der Theaterkasse!

13. Mai | ab 14 Uhr | Vogtlandtheater | Kleine Bühne | Löwel-Foyer

14.00 Uhr | Monodramen 3

Tränen der Heimat! von Lutz Hübner + **Rex Osterwald** von Michel Decar (Julia Hell + Daniel Koch)

16.30-17.15 Uhr Podiumsgespräch mit Darsteller:innen

17.30 Uhr | Monodramen 1

Diven sterben einsam ... von Dirk Audehm + **Die Hand ist ein einsamer Jäger** von Katja Brunner (Ute Menzel + Johanna Franke)

20.30 Uhr | Monodramen 2

Der Kontrabass von Patrick Süskind + **Event** von John Clancy (Philipp Andriotis + Friedrich Steinlein)

Anschließend Party mit DJ Etienne

Preise Festival-Ticket für alle 6 Stücke: 39,90 €, für Schüler:innen und Studierende: 18,00 €

Die drei Monoformate können zu den regulären Ticketpreisen von 19,00 € – ermäßigt 15,20 € auch einzeln besucht werden.

Letzte Möglichkeit Monodramen 1 + 2 zu sehen.

PREMIERE

Manon Lescaut

Lyrisches Drama in vier Akten von Giacomo Puccini | Text nach Abbé Prevost von Luigi Illica u. a. | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Geld oder Liebe. Luxus oder Leidenschaft. Manon muss sich entscheiden. Aber sie kann nicht. Und das wird ihr zum Verhängnis. Ein Leben an der Seite des wohlhabenden Geronte würde ihr vieles bieten, nur keine Leidenschaft. Die findet sie umso mehr in der Beziehung zu dem Studenten Des Grieux. Zwischen diesen beiden Extremen taumelt sie hin und her und landet schließlich erst im Gefängnis und dann auf einer Flucht mit fatalen Folgen.

Kerstin Steeb richtet den Fokus ihrer Inszenierung insbesondere auf die sehr augenfälligen Bezüge des Opernstoffes zu den nicht minder leidenschaftlich geführten Klassimus-Diskursen unserer Zeit: Puccinis »Manon Lescaut« erzählt von fehlenden Zugängen zu Geld, Macht, Bildung und auch Freiheit. Es geht um gläserne Barrieren, die sozialen Aufstieg verhindern, Begehrtes unerreichbar machen und so die Sehnsucht letztlich ins Unermessliche steigern. Selbst die Liebe ist in dieser unterprivilegierten Situation zum Scheitern verurteilt. Und die Abwärtsspirale endet erst, wenn die eigenen Träume und die Liebe regelrecht begraben werden.

Musikalische Leitung GMD Leo Siberski **Regie** Kerstin Steeb **Bühne/Kostüme** Sophie Lenglachner **Dramaturgie** Susanne Germer **Mit** Franziska Bader, Malgorzata Pawlowska; Young Chan Cho, Arvid Fagerhjäll, André Gass, Wonjong Lee, Yu Suke Matsumura, Nikolaj Popov, Marcus Sandmann, Andrey Valiguras; Statisterie; Opernchor und Extrachor; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Einführungsooinee 21. Mai | 11.00 Uhr | Löwel-Foyer

Premiere 26. Mai | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater

PREMIERE

Uraufführung

Masken

Tanzabend in zwei Teilen von Mário Radačovský und Sergei Vanaev | Mit Musik von Maurice Ravel (Bolero), Arvo Pärt und anderen

Masken. Unzählige Assoziationen gehen einem durch den Kopf, denn Masken sind allgegenwärtig. Ob es die lachenden und weinenden Theatermasken sind, Schutzmasken oder rituelle Masken in unterschiedlichen Kulturen und nicht zuletzt die Masken, die man im Alltag trägt, um seine wahren Gefühle zu verstecken, sich zu schützen, aber auch um sich selbst darzustellen. Für den dritten Ballettabend dieser Spielzeit hat Sergei Vanaev einen international gefragten Gastchoreografen eingeladen. Mário Radačovský ist künstlerischer Leiter des Balletts des Nationaltheaters Brno, Tschechien. Künstlerisch wurde Radačovský ganz besonders von seiner Zeit beim Niederlands Dans Theater in Den Haag unter der Leitung von Jiří Kylián geprägt. Radačovský und Vanaev werden sich in ihren Choreografien ganz individuell mit dem Thema »Masken« beschäftigen. Musikalisch darf man sich unter anderem auf den rhythmisch hypnotischen »Bolero« von Maurice Ravel freuen.

Choreografie und Inszenierung Mário Radačovský und Sergei Vanaev **Bühne** Mário Radačovský und Sergei Vanaev **Kostüme** Stephan Stanisic **Dramaturgie** Christina Schmidt **Trainingsleiterin, Assistentin des Ballettdirektors** Wen-Hua Chang **Ballettrepititor** Masayuki Carvalho **Mit** Martina Balzamo, Rita di Bin, Yael Fischer, Miyu Fukagawa, Eonju Im, Sofia Iseppato, Gyuna Kim, Lia Lütolf, Alessia Vinotta, Kristina Kelly Zaidner; Davide Gentilini, Luca di Giorgio, Minsu Kim, Marco Palamone, Lucien Zumofen

Einführungsooiee 31. Mai | 18.00 Uhr | Vogtlandtheater
Öffentliche Probe 31. Mai | 19.00 Uhr | Vogtlandtheater
Premiere 2. Juni | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater

KONZERT

7. Philharmonisches Konzert Natürliche Begegnungen

Die Werke im 7. Philharmonischen Konzert haben die Inspiration aus der Natur gemeinsam. In seinem »Prélude à l'après-midi d'un faune«, dem »Vorspiel zum Nachmittag eines Fauns«, beschrieb Debussy eine bewusste Abkehr von »Musik, die von geschickten Händen geschrieben ist«. Das 1894 uraufgeführte »Prélude« ist in der Hauptsache geprägt von Flötentönen, die sich traumverloren in tieferer Lage über weichen Orchesterklängen entfalten, die vor allem von der Harfe, den Holzbläsern, den gedämpften Hörnern und Cello gewoben werden.

Unser diesjähriger Artist in Residence Leonard Goldberg wird als Solist ein eigens für das Theater Plauen-Zwickau komponiertes Violoncello-Konzert zur Uraufführung bringen.

Den Abschluss des Konzerts macht Beethovens »Pastorale«. Mit seiner 6. Sinfonie stellt er sich in eine lange Tradition europäischer

Kunst. Schon seit der Antike ist die Darstellung von Hirtenleben, ländlichen Szenen und Naturschilderungen ein beliebter und ungebrochener Topos.

Dirigent GMD Leo Siberski **Solist** Leonard Goldberg (Wassily Gerassimez) (Violoncello) Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

5. Mai | 19.30 Uhr | 19.00 Uhr Einführung | Vogtlandtheater

REPERTOIRE

Theatersport

Improvisationstheater nach Keith Johnstone

Regie Michael Wolf **Musikalische Leitung und Klavier** Sebastian Undisz **Mit** Elisa Ender, Johanna Franke, Julia Hell, Claudia Lüftenegger, Ute Menzel; Rüdiger Hellmann, Hanif Idris, Friedrich Steinlein

2. Mai | 19.30 Uhr | Kleine Bühne
30. Mai | 19.30 Uhr | Kleine Bühne | zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Greta

Stück für junge Leute von Daniel Ratthai [12+]

Mit Laura Götz **Regie und Ausstattung** Ulrike Sorge **Dramaturgie** Max Latinski **Regieassistenz** Jelena Wardzki

5. Mai | 18.00 Uhr | Kleine Bühne | Im Anschluss Nachgespräch mit dem Autor Daniel Ratthai und weiteren Gästen

Die Jungfrau von Orléans

Romantische Tragödie von Friedrich Schiller

Regie Harald Fuhrmann **Bühne/Kostüme** Monika Frenz **Musik** Sebastian Undisz (**Kampf**-) **Choreografie** Thilo Mandel, Sergei Vanaev **Dance Captain** Vladimir Golubchik **Dramaturgie** Luise Curtius **Mit** Johanna Franke, Julia Hell, Ute Menzel; Rainer Frank, Constantin Gerhards, Rüdiger Hellmann, Hanif Idris, Daniel Kapfinger, Friedrich Steinlein **Statist:innen** Pia-Marie Stäwen; Marcel Degenkolb, Valéry Houdaille, Maximilian Naumann, Simon Unger, Stefan Zückmantel

6. Mai | 19.30 Uhr | 19.00 Uhr Einführung | Vogtlandtheater | zum letzten Mal in Plauen

The Addams Family

Eine neue Musical Comedy von Andrew Lippa (Musik und Gesangstexte), Marshall Brickman und Rick Rive (Buch), Deutsch von Anja Hauptmann

Musikalische Leitung Michael Nüdel/Jooan Mun **Regie** Manfred Ohnoutka **Choreografie** Sergei Vanaev **Bühne** Eva Humburg **Kostüme** Ella Späte **Dramaturgie** Susanne Germer **Mit** Elisabeth Birgmeier, Christina Maria Gass, Melanie Gebhard, Jacqueline Treydel, Annika Sophie Westlund/Franziska Bader; Arvid Fagerhjäll, André Gass, Marcus Sandmann, Sascha Stead, Andrey Valiguras; Opernchor; Ballett; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

7. Mai | 16.00 Uhr + 9. Mai | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater | zum letzten Mal in dieser Spielzeit in Plauen

Pin Kaiser und Fip Husar – Die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft

Kinderoper von Brigitta Gillessen (Text) und Frank Engel (Musik) nach dem Buch von Dieter Wiesmüller [4+]

Leitung GMD Leo Siberski **Regie** Teresa Reiber **Ausstattung** Ariane Stamatescu und Mara Scheibinger **Dramaturgie** Susanne Germer und Max Latinski **Mit** Franziska Bader; Arvid Fagerhjäll, Mikko Will; Leo Siberski/Misoki Fukushima (Trompete) Michael Pukas/Karina Tschirner (Kontrabass) Katja Wolf/Wolfgang Fischer (Gitarre)

16. Mai + 17. Mai | 10.00 Uhr + 21. Mai | 15.00 Uhr + 22. Mai + 23. Mai | 10.00 Uhr | Kleine Bühne | zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Schwanensee

Ballett von Sergei Vanaev | Musik von Pjotr I. Tschaikowsky

Musikalische Leitung GMD Leo Siberski; Michael Konstantin (Nachdirigat) **Choreografie/Inszenierung** Sergei Vanaev **Bühne** Johannes Bluth **Kostüme** Darko Petrovic **Dramaturgie** Christina Schmidt **Mit** Martina Balzamo, Rita di Bin, Yael Fischer, Miyu Fukagawa, Eonju Im, Sofia Iseppato, Lia Lütolf, Kristina Zaidner; Davide Gentilini, Luca di Giorgio, Minsu Kim, Marco Palamone, Lucien Zumofen

19. Mai | 19.30 Uhr |

zum letzten Mal in dieser Spielzeit | 19.00 Uhr Einführung | Vogtlandtheater

Gift. Eine Ehegeschichte

Stück von Lot Vekemans | Deutsch von Eva Pieper und Alexandra Schmiedebach

Regie Joanna Lewicka **Bühne** Aleksander Janas **Kostüme** Marta Góźdz **Dramaturgie** Isabel Stahl **Mit** Claudia Lüftenegger; Daniel Koch

20. Mai | 19.30 Uhr | Kleine Bühne | zum letzten Mal in dieser Spielzeit in Plauen

Uraufführung
Zinnwald (UA)

Ein Stück Volk in 5 Akten | von Christian Martin

Auftragswerk für das Theater Plauen-Zwickau

Regie Hannes Hametner **Bühne/Kostüme** Giovanni de Paulis **Musikalische Leitung** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Isabel Stahl **Mit** Elisa Ender, Johanna Franke, Julia Hell, Annalena Kant, Claudia Lüftenegger, Ute Menzel, Melissa Montau, Lena Schicketanz; Philipp Andriotis, Olaf Blechschmidt, Thomas Dehler, Rüdiger Hellmann, Carsten Hofmann, Hanif Idris, Daniel Koch, Friedrich Steinlein und dem Frauenchor der Bergarbeiter

21. Mai | 16.00 Uhr | Vogtlandtheater



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Geschlossene Gesellschaft

von Jean-Paul Sartre | Deutsch von Traugott König

Regie Jan Steinbach **Bühne/Kostüme** Jule Dohrn-van Rossum **Dramaturgie** Luise Curtius **Mit** Johanna Franke, Ute Menzel; Philipp Andriotis

24. Mai | 18.00 Uhr | 17.30 Uhr Einführung | 19.45 Uhr Nachgespräch »Senf dazu geben« mit dem Ensemble | Kleine Bühne | zum letzten Mal

Das NEINHorn

nach dem Bilderbuch von Marco-Uwe Kling und Astrid Henn [4+]

Regie Brian Völkner **Ausstattung** Amelie Sabbagh **Dramaturgie** Max Latinski **Mit** Jelena Wardetzki/Brian Völkner, Philipp Rosenthal

25. Mai | 10 Uhr + 26. Mai | 10 Uhr + 27. Mai | 15 Uhr + 28. Mai | 15 Uhr | Kleine Bühne | zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Die Entführung aus dem Serail

Singspiel in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart | Libretto von Johann Gottlieb Stephanie

Musikalische Leitung Michael Konstantin **Regie** Horst Kupich **Bühne/Kostüme** Jakob Knapp **Dramaturgie** Susanne Germer **Mit** Elisabeth Birgmeier, Christina Maria Gass; André Gass, Philipp Kapeller, Manfred Ohnoutka, Andrey Valiguras; Opernchor; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

28. Mai | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater | zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Das letzte Schiff

Musik und Liedtexte von Sting | Neues Buch von Lorne Campbell | Original-Buch von John Logan und Brian Yorkey | Deutsch von Wolfgang Adenberg

Musikalische Leitung Sebastian Undisz **Regie** Dirk Löschner **Bühne/Kostüme/Video** Christopher Melching **Choreografie** Sven Niemeyer **Dramaturgie** Isabel Stahl und Luise Curtius **Mit** Kerstin Hänsch, Julia Hell, Sylvia Lehnigk, Claudia Lüftenegger, Ute Menzel, Sabrina Pankrath, Mona Plattner, Susanne Rögner/Bianca Arndt, Anna-Lena Werner; Philipp Andriotis, Rüdiger Hellmann, Hanif Idris, Daniel Koch, Oliver Koch, Sean Kühnl, Konstantin Prötzschner, Friedrich Steinlein **Band** Daniel Klein, Frank Nowicki/Jan Grepling, Thomas Prokein, Benjamin Richter, Heidi Steger/Uwe Steger, Sebastian Undisz, Philipp Wiechert/Andreas Faller **Kleinstdarsteller:innen und Chor** Sabine Arnold, Isabelle Fobo, Lena Gems, Kerstin Hänsch, Judith Kubirske, Sylvia Lehnigk, Lisa-Marie Okhof, Katrin Rösler, Lena Schicketanz, Jeannette Schmidt, Martina Schulz, Kristin Zweigler; Olaf Blechschmidt, Elias Eshun, Carsten Hofmann, Christian Pöhland, Adam Wahlgren

Kooperation mit der Theaterakademie Sachsen

29. Mai | 18.00 Uhr |

Vogtlandtheater | zum letzten Mal

Wir danken der Fa. Goldbeck für die freundliche Unterstützung

GASTSPIELE

Der Traumzauberbaum und Mimmelitt

Ein Familienmusical von Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy [3+]

Der Traumzauberbaum hat heute für die Kinder das Traumbblatt mit der Geschichte von Mimmelitt, dem Stadtkaninchen, wachsen lassen. Gemeinsam mit Moosmutzel, dem Waldgeistermädchen, stimmt Mimmelitt das Traumbblatt an. Kaum haben die beiden mit dem Morgenmuffelfrühspor die Sonne begrüßt, ist auch schon der große, dicke Kater Leopold zur Stelle. Er will heute Nacht nicht alleine sein, denn ein quietschendes Geheimnis ist unterwegs! Ein Eisengeist! Schreckliche Schauertöne hat er gehört. Pff, das Geheimnis fängt Mimmelitt doch mit links, jawoll! Aber der Traumzauberbaum und die Kinder müssen helfen. Dann ist es soweit: Mitternachts in der Sternennacht kommt das schreckliche Quietschen immer näher. Nach großem Erschrecken stellt sich heraus, das quietschende Geheimnis ist Ritter Adelbert, ein sehr alter, verrosteter Wetterhahn. Er wünscht sich nichts sehnlicher als ein bisschen Schmieröl, Farbe und ein Dach, ach! Eine abenteuerliche Hilfsaktion beginnt. Wird es Mimmelitt und den Freunden des Traumzauberbaums mit vereinten Kräften gelingen, Adelberts Traum wahr werden zu lassen? Eine poetisch-komische Geschichte darüber, dass nicht alles, was alt ist, auf den Müll gehört.

1. Mai | 16.00 Uhr | Vogtlandtheater

DAS BESONDERE GASTSPIEL!

Pah-Lak

Ein Stück von Abhishek Majumdar

In einem abgelegenen Dorf im Osten Tibets lebt Deshar, eine selbstbewusste junge Frau, die sich für ein Leben als buddhistische Nonne entschieden hat. Als sich die Nonnen gegen angeordnete Umerziehungsmaßnahmen wehren, wird das Kloster auf Anordnung des chinesischen Polizeioffiziers Deng geschlossen. Deshar verliert ihr letztes Stückchen Freiheit. Das Gefühl von Machtlosigkeit angesichts permanenter Unterdrückung bringt sie zu dem Entschluss, sich selbst anzuzünden. »Pah-Lak« (tibetisch für »Vater«) ist ein Theaterstück über das heutige Tibet und die Zukunft des gewaltlosen Widerstands. Die Premiere fand Anfang Oktober 2022 in Dharamsala (Indien) statt. Der tibetische Regisseur und Leiter des Tibet Theatre, Lhakpa Tsering, der deutsche Theaterregisseur Harry Fuhrmann und der indische Dramatiker Abhishek Majumdar realisieren eine Neuinszenierung von »Pah-Lak« mit tibetischen Schauspieler:innen des Tibetan Institute of Performing Arts und des Tibet Theater. Das Stück wird auf Tibetisch aufgeführt und mit deutschen Übertiteln versehen.

Auf seiner Europatournee, die bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen startet, stoppt das einmalige Theaterprojekt auch in Plauen und Zwickau.

27. Mai | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater | mit anschließendem Publikumsgespräch und Wanderausstellung »Gewaltfreiheit Tibet«

SERVICE

Theaterkasse Plauen im Vogtlandtheater

Theaterplatz | 08523 Plauen

Di | Do | Fr 10.00-18.00 Uhr

Mi 10.00-15.00 Uhr

Tel 03741 2813 4847 | -4848

Fax 03741 2813 4835

Mail service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Online www.theater-plauen-zwickau.de

www.eventim.de

Für die Vorstellungen im April und Mai übernehmen wir für Sie beim Online-Ticketkauf die Gebühren. Nutzen Sie die Gelegenheit und kaufen Sie Ihre Theaterkarten online ohne Aufpreis!

Öffnungszeiten Kostümverleih

Plauen Vogtlandtheater

Mo 8.00 -12.00 + 12.30 -14.00

Di nach tel. Vereinbarung: 03741 2813-4878

Theaterführungen

nach Vereinbarung: 5,00 € | erm. 3,00 €

ab 10 Personen oder Mindestbetrag 50,00 €

Impressum

Theater Plauen-Zwickau gGmbH | Schumannstraße 2 + 4 | 08056 Zwickau | Tel +49 (0)375 27411- 4601 | www.theater-plauen-zwickau.de | Spielzeit 2022-23 | **Geschäftsführerin** Sandra Kaiser | **Generalintendant** Dirk Löschner | **Redaktion** Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit | **Fotos** André Leischner | **Satz** Kathrin Langer grafikundbild.de | **Konzeption Grafikdesign** anschlaege.de



Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Sparkasse Zwickau
Gut für die Region.

VOGTLAND
THEATER
PLAUEN

Mai
23
Plauen